

Seesegeln – Palmavela vor Mallorca

Ein Jahr Mittelmeer, dann zur ORC-WM nach Kiel zurück

Dieses Jahr Mittelmeer, 2023 wieder vor Kiel: Die „IMMAC Fram“ (Mares/Dänischenhagen) ist in diesem Jahr auf dem Mittelmeer im Einsatz und kehrt 2023 zurück in den Norden. Dann ist die WM vor Kiel (4. bis 12. August 2023) das große Ziel.



Die „Immac Fram“ bei der IDM 2021.



Erfolgreich im Mittelmeer unterwegs: die „IMMAC Fram“.

Doch in diesem Jahr schnuppert die Crew um Skipper Kai Mares auf dem Mittelmeer internationale Luft, und das zum Auftakt gleich sehr erfolgreich. Der mehrfache Deutsche Meister überzeugte mit vier ersten Plätzen und dem Gesamtsieg beim Saisonauftakt, der „Palmavela“ vor Mallorca.

Die Crew mit Steuermann Kai Mares, Magnus Masilge, Florian Schlünder, Daniel Hoffmann, Magnus Waller, Francesco Lanzillo (Ersatz für Hauke Lutzen, der coronabedingt ausfiel), Nicolaus Schmidt und Ben Westphal setzte sich in dem kleinen ORC 4/5-Feld mit zehn Yachten aus drei Nationen souverän durch. Dritte wurde die „Meerblick-Fun“ (Otto und Gabriele Pohlmann/J99DK).

„Es war eine gute Entscheidung, ein Jahr unser vertrautes Heimatrevier vor Kiel zu verlassen und vor Mallorca mit anderen Gegnern und neuen Trainingsinhalten weitere Erfahrungen zu sammeln“, sagt Kai Mares, Sportdirektor des Immac Sailing Team. „Im nächsten Jahr werden wir ein weiteres Mal an der Palma Vela teilnehmen und dann die Yacht verladen und zurück nach Kiel bringen.“

Hier lockt neben zahlreichen Offshore-Regatten vor allem die ORC-Weltmeisterschaft. „Es ist beeindruckend, was die Regatta-

vereinigung Seesegeln und vor allem ihr Vorsitzender Bertil Balsler leisten, um Offshore-Segeln in Deutschland noch attraktiver zu machen“, sagt Kai Mares. „Selbstverständlich unterstützen wir diesen Einsatz und sind mit unserer eingespielten Crew bei der WM 2023 in Kiel am Start.“

Nächstes Saisonhighlight der „IMMAC-Fram“ in dieser Saison ist die Copa del Rey Mapre Ende Juli, die ebenfalls vor der Baleareninsel ausgetragen wird. Insgesamt ging 84 Yachten (inklusive J80 und Drachen) in zehn Klassen an den Start. (hel) ●

Weitere deutsche Erfolge

ORC II: 1. „Elena Nova“ (Christian Plump/Swan 42 CS), 3. „Plan B“ (Christoph Mann/Brenta 42)
 ORC III: 7. „Rockall IV“ (Christopher Opielok/JPK 10.30)
 Club Swan 42: 3. „Dralion“ (Pit Finis/Düsseldorfer YC)
 Drachen: 1. Michael Zankel (NRV)
 Traditionsklasse: 2. „Legolas“ (Jens Ricke/Spirit 46 – RI)